Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

22.02. 2018

WWF legt Einspruch gegen Zertifizierung von Thunfisch-Fischerei ein

Von PPS



Bild Rechte
WWF Schweiz

(Zürich)(PPS) **Thunfisch ist ein schwieriger Fall für umweltbewusste Verbraucher – zu viele Bestände sind überfischt oder die Fangmethoden schädigen die Meeresumwelt. Der WWF hat jetzt gegen die bevorstehende MSC-Zertifizierung einer weiteren Thunfisch-Fischerei offiziell Einspruch eingelegt.**

Konkret geht es um die Firma Echebastar aus Spanien, die im Indischen Ozean Thunfisch fängt. Bei dieser industriellen Fischerei auf Skipjack-Thunfisch ist Beifang ein gewaltiges Problem: Über 50 Prozent des Gesamtfangs sind zu junge Gelbflossenthunfische aus einem überfischten Bestand, dazu sterben jährlich etwa 4000 Seidenhaie in den Netzen dieser Fischerei.

Erstmals soll eine Fischerei, die mit sogenannten Lockbojen (FADs/fish aggregating

device) arbeitet, nach MSC-Regeln zertifiziert werden. Unter extra ausgelegten, treibenden Objekten versammeln sich Thunfische verschiedener Arten, aber auch Haie, Schildkröten und viele andere Meerestiere, die Fischer dann in einem grossen Netz einkesseln. So lassen sich in kurzer Zeit grosse Mengen Thunfisch fangen, allerdings mit zu hohen Beifangraten.

Wegen ihrer Auswirkungen auf die Meeresumwelt haltet der WWF diese Thunfisch-Fischerei derzeit für nicht zertifizierbar. Zuerst müssen Mängel in der zuständigen regionalen Fischereiverwaltung und unzureichende Kontrollen in der Gelbflossenthunfisch-Fischerei im Indischen Ozean behoben werden. Der WWF ist besorgt, da die Fischerei mit einem vereinfachten MSC-Verfahren zertifiziert wird, welches der Komplexität der Fischerei nicht gerecht wird. Der MSC muss darauf achten, dass sein Standard strikt umgesetzt wird und sein Versprechen für Nachhaltigkeit gehalten wird.

Hintergrund WWF/MSC:

Für die Meeresschutzarbeit des WWF ist das MSC-Zertifikat ein wichtiges ergänzendes Werkzeug. MSC entspricht momentan nicht vollständig den Nachhaltigkeits-Anforderungen des WWF, ist aber aus Sicht des WWF den konventionellen Produkten ohne Label vorzuziehen. Der WWF fordert von MSC höhere Standards und schärfere Kontrollen und hat seine Forderungen gegenüber MSC zuletzt im Januar 2018 international eingebracht. Bei allem Reformbedarf bleibt MSC das weltweit strengste Wildfang-Label für Meeresfisch. Denn vor allem jene 90 Prozent nicht-zertifizierte Fischereien sind es, die den grössten Raubbau an unseren Meeren zu verantworten haben.

Pressekontakt:

WWF Schweiz
Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel.: 044 297 21 21F
Fax: 044 297 21 00
E-Mail: medienstelle @ wwf.ch

Kategorie
Umwelt & Energie

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/wwf-legt-einspruch-zertifizierung-thunfisch-fischerei-ein*